

Lichtfest Leipzig 2015

20 Uhr: Augustusplatz

Nach der großen Jubiläumsausgabe auf dem gesamten Innenstadtring geht das Lichtfest Leipzig 2015 thematisch neue Wege: Während in den vergangenen Jahren die östlichen Nachbarländer und ihre Demokratiebewegungen im Fokus standen, richtet sich der Blick nun auf zivilgesellschaftliche Aspekte. „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit?“ lautet das Motto in diesem Jahr – kritisch hinterleuchtend und daher mit einem Fragezeichen versehen. Die Identität des Einzelnen im einst geteilten und seit 25 Jahren wieder geeinten Deutschland ist gedanklicher Ausgangspunkt des Abends.

Die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH und der künstlerische Leiter des Lichtfestes, Jürgen Meier, haben für die Umsetzung prominente Mitstreiter gewonnen:

Der Schauspieler Florian Lukas (u.a. „Weißensee“; „Grand Budapest Hotel“) schlüpft stellvertretend in die Rolle derer, die zurückblicken. Er leiht ihnen Stimme und Gesicht, spricht vor dem Hintergrund historischen Ton- und Bildmaterials literarische Sequenzen.

Aktuelle Bezüge dazu stellen die von der Journalistin und TV-Moderatorin Pinar Atalay gelesenen Nachrichten her. Dafür entsteht auf der Bühne ein Fernsehstudio. Auch hier spielt das Thema Fremd- bzw. Geborgensein eine zentrale Rolle.

Die dritte Komponente des Abends bildet der Chor der Oper Leipzig unter Leitung von Alessandro Zuppardo. Als musikalisches „Wir“ repräsentiert er die Gesellschaft und schafft ein Gegengewicht zu persönlicher Rückschau und schnelllebigen Nachrichten.

Sprecher und Chor agieren vor Leinwänden, auf die historische Szenen, Live-Bilder vom Augustusplatz und aktuelle Nachrichtenbeiträge projiziert werden. Im Zusammen- und Wechselspiel von Text, Bild und Musik entsteht ein spannungsreiches Panorama.

Den ganzen Abend sind die Besucher des Lichtfestes natürlich wie auch in den Jahren zuvor herzlich eingeladen, aus Tausenden Kerzen eine leuchtende „89“ zu bilden.

Mehr Informationen: www.lichtfest.leipziger-freiheit.de

